

# ANDREAS - VESALIUS - GYMNASIUM

der Stadt Wesel



Sekundarstufen I und II

## Schulinternes Curriculum Geschichte

### - basierend auf dem Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) Geschichte in NRW –

MfSW (Hrsg.): Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen. Frechen 2007. (Heft 3407)

*Zum Verständnis: Die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen werden entsprechend ihrer Art mit einem Kürzel bestehend aus einem Buchstaben und einer Nummern versehen. In den Konkretisierungen werden die Kompetenzen auf eine Konkretisierung hin abgekürzt. Der gesamte Wortlaut der Kompetenzen kann mit Hilfe der jeweils vorangestellten Kürzel nachgeschlagen werden.*

*Die Konkretisierungen umfassen etwa 75% der planmäßigen Stunden. Aufgrund von Sonderveranstaltungen, Krankheiten und pädagogischer Freiheit wurden 25% Zeitpuffer berücksichtigt.*

## 1. Kompetenzvorgaben Klasse 6

Zu erreichende Kompetenzen gemäß Lehrplan:

### **(S) Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
2. kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,
3. kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,
4. kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),
5. beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten,
6. erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
7. beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
8. identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,
9. beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor,
10. verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.

### **(M) Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,
2. beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,
3. entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
4. unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),
5. kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,
6. erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,
7. beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
8. beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,
9. untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
10. untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
11. unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,
12. vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,
13. lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,
14. strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,
15. beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.

### **(U) Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,
2. vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
3. betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,
4. verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,
5. erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

### **(H) Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen,
2. präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
3. reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

## **Inhaltsvorgaben Klasse 6**

---

Die o.g. Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der nachfolgenden **obligatorischen Inhalte** entwickelt werden:

**1. Inhaltsfeld:** Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

**Schwerpunkte:**

- Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick
- Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution
- Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel

**2. Inhaltsfeld:** Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum

**Schwerpunkte:**

- Lebenswelt griechische Polis
- Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich
- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

**3. Inhaltsfeld:** Was Menschen im Altertum voneinander wussten

**Schwerpunkte:**

- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien
- Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)

**4. Inhaltsfeld:** Europa im Mittelalter

**Schwerpunkte:**

- Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen
- Lebenswelten in der Ständegesellschaft
- Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich

## **Zusätzliche Vorgaben des Kernlehrplans – Klasse 6**

---

**Zudem wird erwartet:**

- Problemorientierung / Gegenwartsbezug
- (FÜ) Fächerverbindung mit den anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern
- (Ö) Ökonomische Bildung
- (P) Politische Bildung

**(Ö) Anforderungen Ökonomische Bildung:**

Ö2 - Markt – Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht

Ö6 - Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit

**(P) Anforderungen Politische Bildung**

P6 - Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

P7 - Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten

P8 - Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung

*Bei der Ökonomischen und der Politischen Bildung sind nur die für den vorliegenden Lehrplan relevanten Punkte aufgeführt.*

## Überblick über die verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen im Geschichtsunterricht der Klasse 6

Allgemein durchgängig zu berücksichtigende Kompetenzen: S4, S8, S9, S10, M1, M3, M5, M6, M15, U1, U2, H3

0. Einführung	Kompetenzen
Was geht mich Geschichte an?	S9, M13
Was ist Geschichte?	S1, S2, S4, M13
Wie erfahren wir etwas über Geschichte?	S3, M3, M4

1. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen Bsp: Ägypten	Kompetenzen
Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick	M2, U1
Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution	S4, S7, S9, M1, M2, U1
Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel	S4, S5, S6, S7, M7, M10, U3, U5, H2, P7

2. Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum	Kompetenzen
Das antike Griechenland	S4, S5, S6, S7, S8, M7, M8, M9, M10, M14, U1, U5, H1, H2
Rom - Vom Stadtstaat zum Weltreich	U2, U3, M4, M9, P8
Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	S5, S6, S7, M2, M8, M10, M11, M13, U1, U4

3. Was Menschen im Altertum voneinander wussten	Kompetenzen
Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien	S1, U3, M9
Interkulturelle Kontakte und Einflüsse	S6, S7, H2, M11, U1

4. Europa im Mittelalter	Kompetenzen
Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen	S2, S6, S7, M4, M13
Lebenswelten in der Ständegesellschaft	S5, S6, S7, U5, H2, M10, M12, M14, P6, Ö2, Ö6
Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich	S5, S7, M10, M12, U5, H1

## Konkretisierungen

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 6</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 1</b>
<b>Allgemeine Kompetenzen</b>		
<b>Die folgenden Kompetenzen sind in der Jahrgangsstufe 6 durchgängig und unabhängig vom Inhaltfeld einzuüben, zu erwerben und im Sinne eines Spiralcurriculums zu erweitern:</b>		
„Die Schülerinnen und Schüler...“		
<p>S4: ...kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen</p> <p>S8: ...identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene</p> <p>S9: ...beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ vor</p> <p>S10: ...verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an</p> <p>M1: ...nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung</p> <p>M3: ...entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form Hauptgedanken eines Textes</p> <p>M5: ...kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden sie an</p> <p>M6: ...erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben</p> <p>M15: ...beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen</p> <p>U1: ...unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem</p> <p>U2: ...vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach</p> <p>H3: ...reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse</p>		

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 6</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 1</b>	
<b>Inhaltsfeld: 0</b>	<b>Einführung in die Geschichte</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> <i>„Die Schülerinnen und Schüler...“</i>	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
Was geht mich Geschichte an?: <ul style="list-style-type: none"> <li>Familiengeschichte – Wo stamme ich her?</li> </ul>	S9: ...beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor. M13: ...erstellen einen Stammbaum.	P6: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	2
Was ist Geschichte? <ul style="list-style-type: none"> <li>Was ist Zeit?</li> <li>Wie unterteilt man die Geschichte? (Epochen)</li> </ul>	S1: ... charakterisieren den historischen Raum .... S2: ... kennen die Zeit als Dimension. S4: ... Kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren diese mittels eines ersten Orientierungswissens M13: ... erstellen einfache Zeitleisten.	-	2
Wie erfahren wir etwas über Geschichte?	S3: ... kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien M3: ... entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes M4: ... unterscheiden zwischen Textquelle und Sekundärliteratur	-	2

Schule: AVG Wesel	Fach: Geschichte	Stand: September 2015	
Schulinternes Curriculum	Jahrgangsstufe: 6	Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 1	
Inhaltsfeld: 1	Frühe Kulturen und erste Hochkulturen		
Exemplarität / Thema	Angestrebte Kompetenzen: „Die Schülerinnen und Schüler...“	Ökonomische / Politische Bildung	Zeiträumen (in UStd.)
<p>Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Afrika – die Wiege des heutigen Menschen? Lucy und / oder der Junge vom Turkana-See (Paläolithikum)</li> </ul>	<p>M2: ...beschreiben wie Wissenschaftler forschen U1: ... unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem</p>	-	2
<p>Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jäger und Sammler</li> <li>• Die Jungsteinzeit – inwiefern brachte die neolithische Revolution einen Fortschritt?</li> <li>• Ötzi: Ein Toter im Eis – Der Fall für die Kriminalpolizei?</li> </ul>	<p>S4: ... kennen ... Schlüsselereignisse... S7: ... beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften S9: ... beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor</p> <p>M1: ...nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium ... M2: ... beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen... U1: ... unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem</p>	-	6
<p>Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel: Ägypten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Nil – Leben nach Regeln des Flusses?</li> <li>• Die hierarchische Ordnung – eine Notwendigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung?</li> </ul>	<p>S4: ... kennen Zeiten &amp; Räume ... charakterisieren .... diese Epochen S5: ...beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen.... S6: ...erzählen bzw. informieren ... über Lebensbedingungen in frühen Hochkulturen... U3: ... betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</p> <p>S7: ...beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit M10: ...untersuchen Schaubilder... H2: ... präsentieren die im Rahmen kleiner Projekte gewonnenen Ergebnisse... U5: ... erklären ... Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen</p>	P7: Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten	10

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 6</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 1</b>	
<b>Inhaltsfeld: 2</b>	<b>Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> <i>„Die Schülerinnen und Schüler...“</i>	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
<p>Das antike Griechenland – Die Wiege Europas?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturräumliche Bedingungen und die Folgen für die Entwicklung kultureller Identität</li> <li>Mythos, Kult und Sprache: Aspekte eines hellenistischen Selbstverständnisses</li> <li>Die griechische Polis – Experimentierfeld der Staatsformen</li> </ul>	<p>S4: ... kennen Zeiten &amp; Räume ... charakterisieren .... diese Epochen  S6: ...erzählen über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte...  M9: ... untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen ...</p> <p>S7: ...beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften &amp; wesentliche Herrschaftsformen  S8: ...identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart...  M7: ...beschreiben in Bildquellen Einzelheiten...  M8: ...beschreiben Sachquellen  U1: ...unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem  H2: ...präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse</p> <p>S5: ...beschreiben wichtige Gruppen in den Gesellschaften  S7: ...beschrieben wesentliche Herrschaftsformen  M10: ...untersuchen Schaubilder...  M14: ...visualisieren einen historischen Gegenstand  U5: ... erklären ... Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen  H1: ... gestalten ... Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach....</p>	-	12
<p>Rom - vom Dorf zum Weltreich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stufen der römischen Expansion: von der Selbstverteidigung zur Hegemonie, z. B. Punische Kriege</li> </ul>	<p>U2: ...vollziehen Motive... und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach  U3: ...betrachten historische Situationen aus verschiedenen Perspektiven  M9: ...untersuchten Geschichtskarten  M4: ...unterscheiden zwischen Textquelle / Sekundärliteratur</p>	P8: Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung	4



<p>Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen und Programm: Die Expansionspolitik Caesars und die Pax des Augustus</li> <li>• Die römische Gesellschaft: Nobilität – Plebejat – Nicht Römer – Sklaven</li> <li>• Römischer Alltag (Beispiel: Exkursion zum APX)</li> </ul>	<p>S5: ...beschreiben wichtige (Personen), ihre Funktionen, Rollen, Handlungsmöglichkeiten S7: ...beschreiben wesentliche Herrschaftsformen U4: ...verdeutlichen im Kontext eines Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen M10: ...untersuchen Schaubilder</p> <p>S5: ...beschreiben wichtige Gruppen..., ihre Funktionen, Rollen, Handlungsmöglichkeiten S6: ...erzählen / informieren über Lebensbedingungen U5: ...erklären in einfacher Form Zusammenhänge zw. Soz. und pol. Ordnungen M11: ...unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen u. Dokumentarfilmen M13: ...erstellen Schaubilder</p> <p>S6: ...erzählen / informieren über Lebensbedingungen M2: ...beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen M8: ...beschreiben Sachquellen ... und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen ... U1: ...unterscheiden zwischen Belegbarem und Vermutetem</p>	<p>Ö6: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p>	<p>10</p> <p>(+ Exkursion)</p>
---	--	---	--------------------------------

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 6</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 1</b>	
<b>Inhaltsfeld: 3</b>	<b>Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> „Die Schülerinnen und Schüler...“	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien <ul style="list-style-type: none"> <li>Antike Mittelmeerwelt: „orbis terrae“ als politisch und kulturell einheitliche Weltvorstellung</li> </ul>	S1: ...charakterisieren den historischen Raum U3: ...betrachten historische Situationen aus verschiedenen Perspektiven M9: ...untersuchen Geschichtskarten	-	2
Interkulturelle Kontakte und Einflüsse. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Schiff von Uluburun</li> <li>Die Feldzüge Alexanders</li> <li>Die Römer am Rhein</li> </ul>	S7: ...beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften S6: ...erzählen/informieren über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in antiken Großreichen H2: ...präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse M11: ...vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten U1: unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,	-	6

Schule: AVG Wesel	Fach: Geschichte	Stand: September 2015	
Schulinternes Curriculum	Jahrgangsstufe: 6	Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 1	
Inhaltsfeld: 4	Europa im Mittelalter		
Exemplarität / Thema	Angestrebte Kompetenzen: „Die Schülerinnen und Schüler...“	Ökonomische / Politische Bildung	Zeiträumen (in UStd.)
<p>Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen als Säulen mittelalterlicher Kultur und Weltvorstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Christentum als Bewahrer der römischen Kultur</li> <li>▪ Die Germanen: Eindringen neuer Völker in den „orbis terrae“</li> </ul>	<p>S2: ...nutzen zutreffende Zeitangaben S6: ...erzählen/informieren über Lebensbedingungen S7: ...beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften M4: ...unterscheiden zwischen Textquelle/ Sekundärliteratur M13: ...lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder</p>	-	4
<p>Lebenswelten in der Ständegesellschaft: Neue Zentren in Staat und Gesellschaft des mittelalterlichen Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kaisertum</li> <li>▪ Hl. Römisches Reich als Nachfolger des Römischen Reiches</li> <li>▪ Ständeordnung als neue Gesellschaftsstruktur</li> <li>▪ Lebenswelten: Kloster, Burg, Dorf</li> </ul>	<p>S5: ...beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften S6: ...erzählen/informieren über Lebensbedingungen S7: ...beschreiben wesentliche Herrschaftsformen U5: ...erklären ... Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen H2: ...präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse M10: ...untersuchen Schaubilder M12: ...vergleichen Informationen aus Sach- u. Quellentexten M14: ...strukturieren u. visualisieren einen hist. Gegenstand</p>	<p>P6: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (hier: mtl. Lebensformen) Ö2: Marktprozesse zw. Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht Ö6: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p>	8
<p>Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Königsmacht und ihre Grenzen: Wahlen Parlamente, Reichstage als frühe Formen politischer Mitgestaltung</li> </ul>	<p>S5: ...beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften S7: ...beschreiben wesentliche Herrschaftsformen U5: ...erklären ...Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen H1: ...gestalten auf Grundlage ihres gesch. Wissens Rollen in Spielsituationen nach M10: ...untersuchen Schaubilder M12: ...vergleichen Informationen aus Sach- u. Quellentexten</p>		4

## 1. Kompetenzvorgaben Klasse 8 & 9

Zu erreichende Kompetenzen gemäß Lehrplan:

### **(S) Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein
2. benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
3. beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
4. beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
5. wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
6. wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,
7. entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,
8. analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

### **(M) Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,
2. beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
3. unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
4. identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
5. wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
6. nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
7. vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
8. unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
9. erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,
10. verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,
11. stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

### **(U) Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit
2. analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,
3. beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,
4. berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,
5. prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist,
6. formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.

### **(H) Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

1. thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive
2. gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,
3. wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen

## **Zusätzliche Vorgaben des Kernlehrplans – Klasse 8 & 9**

---

### ***Zudem wird erwartet:***

- Problemorientierung / Gegenwartsbezug
- (FÜ) Fächerverbindung mit den anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern
- (Ö) Ökonomische Bildung
- (P) Politische Bildung

### **(Ö) Anforderungen Ökonomische Bildung:**

Ö1 - Konsumentensouveränität - Verkaufsstrategien

Ö2 - Markt - Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht

Ö3 - Geldgeschäfte - Geldwertstabilität

Ö4 - Produktion - Technischer Fortschritt - Strukturwandel

Ö5 - Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft

Ö6 - Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit

Ö7 - Ökologische Herausforderungen / Verhältnis von Ökonomie und Ökologie

Ö8 - Soziale Marktwirtschaft – Herausforderungen durch Internationalisierung und Globalisierung

### **(P) Anforderungen Politische Bildung**

P1 - Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

P2 - Wirtschaft und Arbeit

P3 - Chancen und Probleme der Internationalisierung und Globalisierung

P4 - Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft

P5 - Chancen und Risiken neuer Technologien

P6 - Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

P7 - Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten

P8 - Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung

## **Inhaltsvorgaben Klasse 8**

---

Die o.g. Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der nachfolgenden **obligatorischen Inhalte** entwickelt werden:

**5. Inhaltsfeld:** Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten

**Schwerpunkte:**

- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa
- Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen
- Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime

**6. Inhaltsfeld:** Neue Welten und neue Horizonte

**Schwerpunkte:**

Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse

- Stadtgesellschaft
- Renaissance, Humanismus und Reformation
- Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberungen

**7. Inhaltsfeld:** Europa wandelt sich

**Schwerpunkte:**

Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen

- Absolutismus am Beispiel Frankreichs
- Französische Revolution
- Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871
- Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel

**8. Inhaltsfeld:** Imperialismus und Erster Weltkrieg

**Schwerpunkte:**

- Triebkräfte imperialistischer Expansion
- Imperialistische Politik in Afrika und Asien
- Großmacht-Rivalitäten
- Merkmale des Ersten Weltkrieges

## Überblick über die verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen im Geschichtsunterricht der Klasse 8

*Allgemein durchgängig zu berücksichtigende Kompetenzen: S1, S4, S5, S6, M1, M4, M5, M10, U5*

<b>5. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b>	<b>Kompetenzen</b>
Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa	S7, U1, M6
Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen	S7, U1, H1, M7
Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime	S7, U1, M9

<b>6. Neue Welten und neue Horizonte - Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</b>	<b>Kompetenzen</b>
Renaissance, Humanismus und Reformation	S2, S3, U2, M7, M8
Stadtgesellschaft	S3, H3, M2
Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberungen	S3, S7, U1, M8, M9

<b>7. Europa wandelt sich</b>	<b>Kompetenzen</b>
Absolutismus am Beispiel Frankreichs	S2, U2, M6
Französische Revolution	S3, S8, U3, U6, H2, M3, M9
Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871	S3, U1, M8, M6
Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel	S7, U4, H3, M2

<b>8. Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>	<b>Kompetenzen</b>
Triebkräfte imperialistischer Expansion	S3, M7
Imperialistische Politik in Afrika und Asien	S7, U1, M9
Großmacht-Rivalitäten	S3, U2, M6
Merkmale des Ersten Weltkrieges	S8, S2, H3, M2, M11

## Konkretisierungen

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 2</b>
<b>Allgemeine Kompetenzen 8 &amp; 9</b>		
<b>Die folgenden Kompetenzen sind in der Jahrgangsstufe 6 durchgängig und unabhängig vom Inhaltfeld einzuüben, zu erwerben und im Sinne eines Spiralcurriculums zu erweitern:</b>		
„Die Schülerinnen und Schüler...“		
<p>S1: ... ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein</p> <p>S4: ... beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch der historischen Differenz</p> <p>S5: ... wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an</p> <p>S6: ... wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</p> <p>M1: ... formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen</p> <p>M4: ... identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern)</p> <p>M5: ... wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an</p> <p>M10: ... verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage</p> <p>U5: ... prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist</p>		



<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 2</b>	
<b>Inhaltsfeld: 5</b>	<b>Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> <i>„Die Schülerinnen und Schüler...“</i>	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
<p>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen und Weltvorstellung: Die Mittelmeerwelt als „Schnittmenge“ von Abendland und Morgenland (z.B. Kartenvergleich)</li> </ul>	<p>S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, und wechseln die Perspektive                      U1: ...analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen                      M6: ...nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme / Erkenntnisgewinnung aus z.B. Karten</p>		
<p>Formen kulturellen Austauschs – weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Risiko und Abenteuer: Ausbruch aus einer begrenzten Welt</li> </ul>	<p>S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, und wechseln die Perspektive                      U1: ...analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen                      H1: thematisieren Alltagshandeln in hist. Perspektive                      M7: ...vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her u. erklären Zusammenhänge</p>		
<p>Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abendland und Morgenland: Der Islam als Herausforderung für die christliche Welt</li> <li>Juden im mittelalterlichen Europa: zwischen Duldung und Pogromen</li> </ul>	<p>S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, und wechseln die Perspektive                      U1: ... berücksichtigen in ihrem Urteil die hist. Bedingtheit der eigenen Lebenswelt u. entwickeln Konsequenzen für die Gegenwart                      M9: ...erfassen unterschiedliche Perspektiven / kontroverse Standpunkte u. geben sie zutreffend wieder</p>		

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 2</b>	
<b>Inhaltsfeld: 6</b>	<b>Neue Welten und neue Horizonte</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> „Die Schülerinnen und Schüler...“	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse: Renaissance, Humanismus und Reformation <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wiederentdeckung der Rationalität und des Individuellen <ul style="list-style-type: none"> <li>Forschung statt Autorität: Renaissance und Humanismus</li> <li>Individualisierung des Glaubens: Die Reformation</li> <li>Entdeckung von Gruppeninteressen: Die Bauernkriege</li> </ul> </li> </ul>	S2: ...benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale von Epochen u. Gesellschaften S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten U2: ...analysieren u. beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte u. unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen M7: ...vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her u. erklären Zusammenhänge M8: ...unterscheiden zw. Begründung u. Behauptung, Ursache u. Wirkung, Voraussetzung u. Folge, Wirklichkeit u. Vorstellung	P6: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	
Stadtgesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Stadt um 1500: Zentrum von Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft</li> </ul>	S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten H3: ...wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor M2: ...beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken u. im Internet	Ö2: Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht	
Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Entdeckungen und ihr Missbrauch: Vom Pioniergeist zur Enthumanisierung der Ureinwohner</li> </ul>	S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen u. wechseln die Perspektive U1: ...analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten das Handeln von Menschen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen u. im Spannungsfeld von Offenheit u. Bedingtheit M8: ...unterscheiden zw. Begründung u. Behauptung, Ursache u. Wirkung, Voraussetzung u. Folge, Wirklichkeit u. Vorstellung M9: ...erfassen unterschiedliche Perspektiven/kontroverse Standpunkte u. geben sie zutreffend wieder	P3: Chancen und Probleme der Internationalisierung und Globalisierung (hier: Eckdeckungen/Eroberungen)	

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 2</b>	
<b>Inhaltsfeld: 7</b>	<b>Europa wandelt sich (Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen)</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> <i>„Die Schülerinnen und Schüler...“</i>	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
Absolutismus am Beispiel Frankreichs <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderner Staat - unmoderne Gesellschaft: Absolutismus in Frankreich als Modellfall</li> </ul>	S2: ...benennen charakteristische Merkmale von Epochen u. Gesellschaften U2: ...analysieren u. beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, (...) Nebenfolgen sowie ideol. Implikationen M6: ...nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme / Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen, Statistiken, Schaubildern	Ö2: Markt-Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht	
Französische Revolution <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbruch in neue Ordnungs- und Wertsysteme: Die „Erfindung“ der Nation und der Menschen- und Bürgerrechte</li> </ul>	S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten S8: ...analysieren (...) hist. Darstellungen u. hist.. begründete Orientierungsangebote U3: ...beurteilen Argumente aus hist. Darstellungen kriteriengeleitet U6: ...formulieren in Ansätzen begründete Werturteile H2: ...gestalten geschichtl. Ereignisse/ Entscheidungssituationen sachgerecht nach M3: ...unterscheiden Merkmale von Materialien, schätzen d. Aussagewert verschiedener Materialsorten ein M9: ...erfassen unterschiedliche Perspektiven/kontroverse Standpunkte u. geben sie zutreffend wieder	P1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	
Revolution in Deutschland 1848/49 und deutsche Einigung 1871 Der Traum von der Einheit der deutschen Nation <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Scheitern der bürgerlichen Kräfte in der Revolution 1848/49</li> <li>▪ Der Erfolg der Obrigkeit 1871</li> </ul>	S3:...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten U1: ...analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten das Handeln von Menschen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen u. im Spannungsfeld von Offenheit u. Bedingtheit M8: ...unterscheiden zw. Begründung/Behauptung, Ursache/ Wirkung, Voraussetzung/Folge, Wirklichkeit/Vorstellung M6: ...nutzen (...) Arbeitsschritte zur Informationsentnahme (...)aus Bildquellen, Statistiken, Schaubildern	P5: Chancen und Risiken neuer Technologien  Ö4: Produktion – technischer Fortschritt – Strukturwandel	

<p>Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschland im industriellen Strukturwandel: Zwischen Modernisierung und Pauperisierung</li> </ul>	<p>S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive  U4: ...berücksichtigen in ihrem Urteil d. hist. Bedingtheit d. eigenen Lebenswelt u. entwickeln Konsequenzen für d. Gegenwart  H3: ...wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor  M2: ...beschaffen selbstst.. Informationen aus (...) Medien, recherchieren in Bibliotheken u. im Internet</p>		
---	---	--	--

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 2</b>	
<b>Inhaltsfeld: 8</b>	<b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> <i>„Die Schülerinnen und Schüler...“</i>	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
<p>Triebkräfte imperialistischer Expansion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Expansiver Nationalismus als Basis des Imperialismus</li> </ul>	<p>S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten M7: ...vergleichen Inform., stellen Verbindungen her u. erklären Zusammenhänge</p>		
<p>Imperialistische Politik in Afrika und Asien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftliche und nationale Triebkräfte</li> <li>• Missionierung und Europäisierung</li> </ul>	<p>S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen u. wechseln die Perspektive U1: ...analysieren, vergleichen, unterscheiden, gewichten d. Handeln von Menschen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen u. im Spannungsfeld von Offenheit u. Bedingtheit M9: ...erfassen unterschiedliche Perspektiven (...) u. geben sie zutreffend wieder</p>	<p>P3: Chancen und Probleme der Internationalisierung und Globalisierung</p>	
Großmacht-Rivalitäten	<p>S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten U2: ...analysieren u. beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte u. unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen M6: ...nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme / Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen, Statistiken, Schaubildern</p>	<p>P8: Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung</p>	
<p>Merkmale des Ersten Weltkriegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Technisierung des Krieges</li> <li>▪ Die Vergesellschaftung des Krieges</li> <li>▪ Bewegungskrieg – Stellungskrieg</li> </ul> <p>Moderner Krieg – unmoderner Friede</p>	<p>S8: ... analysieren (...) historische Darstellungen S2: ...benennen Schlüsselereignisse, Personen u. charakteristische Merkmale H3: ...wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor M2: ...beschaffen selbstständig Informationen aus (...) Medien, recherchieren in Bibliotheken u. im Internet M11: ...stellen hist. Sachverhalte (...) dar und präsentieren diese</p>	<p>P8: Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung</p>	

## **Inhaltsvorgaben Klasse 9**

---

Die o.g. Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der nachfolgenden **obligatorischen Inhalte** entwickelt werden:

**9. Inhaltsfeld:** Neue weltpolitische Koordinaten

**Schwerpunkte:**

- Russland: Revolution 1917 und Stalinismus
- USA: Aufstieg zur Weltmacht

**10. Inhaltsfeld:** Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

**Schwerpunkte:**

- Die Zerstörung der Weimarer Republik
- Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand
- Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945
- Vernichtungskrieg
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

**11. Inhaltsfeld:** Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands

**Schwerpunkte:**

- Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen
- Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung
- Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit
- Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen

**12. Inhaltsfeld:** Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen

**Schwerpunkte:**

- Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution
- oder:
- Reisen früher und heute
- oder:
- Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive

**Allgemein durchgängig zu berücksichtigende Kompetenzen: S1, S4, S5, S6, M1, M4, M5, M10, U5**

<b>9. Neue weltpolitische Koordinaten</b>	<b>Kompetenzen</b>
Russland: Revolution 1917 und Stalinismus	S2, U4, M3, M9
USA: Aufstieg zur Weltmacht	S2, U1, M7

<b>10. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>	<b>Kompetenzen</b>
Die Zerstörung der Weimarer Republik	S2, S3, S7, U1, U6, H2, M6, M7, M9
Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand	
Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945	S2, S7, U4, H1, M8
Vernichtungskrieg	S3, U2, H3, M11
Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	S7, U4, M7

<b>11. Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</b>	<b>Kompetenzen</b>
Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen	S2, S3, M8, U2
Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung	S8, M7, U3
Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit	S2, S3, U1, M8
Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen	S3, U4, M6, H2

<b>12. Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander</b>	<b>Kompetenzen</b>
Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution / Reisen früher und heute / Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive	S3, S8, M2, M11, H3, U4

## Konkretisierungen

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 3</b>
<b>Allgemeine Kompetenzen 8 &amp; 9</b>		
<p><b>Die folgenden Kompetenzen sind in der Jahrgangsstufe 6 durchgängig und unabhängig vom Inhaltfeld einzuüben, zu erwerben und im Sinne eines Spiralcurriculums zu erweitern:</b></p> <p>„Die Schülerinnen und Schüler...“</p>		
<p>S1: ... ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein</p> <p>S4: ... beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch der historischen Differenz</p> <p>S5: ... wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an</p> <p>S6: ... wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</p> <p>M1: ... formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen</p> <p>M4: ... identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern)</p> <p>M5: ... wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an</p> <p>M10: ... verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage</p> <p>U5: ... prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist</p>		



<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 3</b>	
<b>Inhaltsfeld: 9</b>	<b>Neue weltpolitische Koordinaten</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> <i>„Die Schülerinnen und Schüler...“</i>	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
Russland: Revolution 1917 und Stalinismus – <ul style="list-style-type: none"> <li>Russland: Der Traum vom sozialistischen Paradies und der Gulag</li> </ul>	<p>S2: ...benennen Schlüsselereignisse, Personen u. charakteristische Merkmale</p> <p>U4: ... berücksichtigen in ihrem Urteil d. hist. Bedingtheit d. eigenen Lebenswelt u. entwickeln Konsequenzen für d. Gegenwart</p> <p>M3: ... unterscheiden Merkmale von Materialien, schätzen d. Aussagewert verschiedener Materialsorten ein</p> <p>M9: ...erfassen unterschiedliche Perspektiven/kontroverse Standpunkte u. geben sie zutreffend wieder</p>		
USA: Aufstieg zur Weltmacht <ul style="list-style-type: none"> <li>USA: „The American way of life“</li> </ul>	<p>S2: ...benennen Schlüsselereignisse, Personen u. charakteristische Merkmale von ... Gesellschaften</p> <p>U1: ...analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten das Handeln von Menschen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</p> <p>M7: ... ..vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her u. erklären Zusammenhänge</p>		

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 3</b>	
<b>Inhaltsfeld: 10</b>	<b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> <i>„Die Schülerinnen und Schüler...“</i>	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
<p>Die Zerstörung der Weimarer Republik</p> <p>Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationen der „Machtergreifung“ <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mechanismen eines Propagandafeldzuges <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschaffung der Demokratie</li> <li>- NS-Ideologie (u.a. Antisemitismus, Führerprinzip, Blut und Boden)</li> <li>- Leben in der NS-Diktatur (Nutznieß – Anpassung – Widerstand)</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>S2: ...benennen Schlüsselereignisse, Personen u. charakteristische Merkmale einzelner (...) Gesellschaften</p> <p>S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten</p> <p>S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive</p> <p>U1: ...analysieren, vergleichen, unterscheiden, gewichten das Handeln von Menschen im Kontext zeitgenöss. Wertvorstellungen u. im Spannungsfeld von Offenheit u. Bedingtheit</p> <p>U6: ...formulieren in Ansätzen begründete Werturteile</p> <p>H2: ...gestalten geschichtl. Ereignisse/ Entscheidungssituationen sachgerecht nach</p> <p>M6: ...nutzen (...) Arbeitsschritte zur Informationsentnahme (...) aus Plakaten, Statistiken, Verfassungsschemata, Schaubildern</p> <p>M7: ...vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her, erklären Zusammenhänge</p> <p>M9: ...erfassen unterschiedliche Perspektiven (...) und geben sie zutreffend wieder</p>	<p>P1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p>	
<p>Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945:</p> <p>Vom „bürgerlichen Tod“ bis zur organisierten Massenvernichtung</p>	<p>S2: ...benennen Schlüsselereignisse, u. charakteristische Merkmale einzelner (...) Gesellschaften</p> <p>S7: ...entwickeln Deutungen auf Quellenbasis, wechseln die Perspektive</p> <p>U4: ...berücksichtigen in ihrem Urteil d. hist. Bedingtheit d. eigenen Lebenswelt u. entwickeln Konsequenzen für d. Gegenwart</p> <p>H1: ...thematisieren Alltagshandeln in hist. Perspektive</p> <p>M8: ...unterscheiden zw. Begründung/Behauptung, Ursache/ Wirkung, Voraussetzung/Folge, Wirklichkeit/Vorstellung</p>		

<p>Der NS- Vernichtungskrieg zwischen „Lebensraum im Osten“ und „Reichshauptstadt Germania“: Blitzkrieg – Stellungskrieg – totaler Krieg</p>	<p>S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten U2: ...analysieren u. beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit (...) sowie ideol. Implikationen H3: ...wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor M11: ...stellen hist. Sachverhalte (...) dar und präsentieren diese</p>		
<p>Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext: Fremde im eigenen Land</p>	<p>S7: ...entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive U4: ...berücksichtigen in ihrem Urteil d. hist. Bedingtheit d. eigenen Lebenswelt u. entwickeln Konsequenzen für d. Gegenwart M7: ...vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her u. erklären Zusammenhänge</p>		

Schule: AVG Wesel	Fach: Geschichte	Stand: September 2015	
Schulinternes Curriculum	Jahrgangsstufe: 9	Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 3	
Inhaltsfeld: 11	Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands		
Exemplarität / Thema	Angestrebte Kompetenzen: „Die Schülerinnen und Schüler...“	Ökonomische / Politische Bildung	Zeitraumen (in UStd.)
<p>Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Imperienbildung statt Friedensordnung</li> </ul>	<p>S2: ...benennen Schlüsselereignisse, Personen u. charakteristische Merkmale einzelner (...) Gesellschaften</p> <p>S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten</p> <p>M8: ...unterscheiden zw. Begründung/Behauptung, Ursache/ Wirkung, Voraussetzung/Folge, Wirklichkeit/Vorstellung</p> <p>U2: ... analysieren u. beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte/unbeabsichtigte Nebenfolgen, ideol. Implikationen</p>		
<p>Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsgründung im Schatten des Ost-West-Konfliktes: Bundesrepublik und DDR</li> </ul>	<p>S8: ... analysieren (...) hist. Darstellungen u. hist.. begründete Orientierungsangebote</p> <p>M7: ...vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her u. erklären Zusammenhänge</p> <p>U3: ... beurteilen Argumente aus hist. Darstellungen kriteriengeleitet</p>	<p>P1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Ö8: Soziale Marktwirtschaft – Herausforderung durch Internationalisierung und Globalisierung</p>	
<p>Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die „dritte Einigung“: 1989</li> </ul>	<p>S2: ...benennen Schlüsselereignisse, u. ... Merkmale einzelner ... Gesellschaften</p> <p>S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten</p> <p>U1: .....analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten das Handeln von Menschen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen</p> <p>M8: ...unterscheiden zw. Begründung/Behauptung, Ursache/ Wirkung, Voraussetzung/Folge, Wirklichkeit/Vorstellung</p>	<p>P1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p>	
<p>Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transnationale Kooperation statt Blockbildung: EU – UN</li> </ul>	<p>S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten</p> <p>U4: ...berücksichtigen in ihrem Urteil d. hist. Bedingtheit d. eigenen Lebenswelt u. entwickeln Konsequenzen für d. Gegenwart</p> <p>M6: ...nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme / Erkenntnisgewinnung aus Karten, Bildquellen, Statistiken, Verfassungsschemata, Schaubildern.</p> <p>H2: ... gestalten geschichtl. Ereignisse/ Entscheidungssituationen sachgerecht nach</p>	<p>P3: Chancen und Probleme der Internationalisierung und Globalisierung</p> <p>P8: Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung</p>	

<b>Schule: AVG Wesel</b>	<b>Fach: Geschichte</b>	<b>Stand: September 2015</b>	
<b>Schulinternes Curriculum</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Lehr-/Arbeitsbuch: Zeiten und Menschen 3</b>	
<b>Inhaltsfeld: 12</b>	<b>Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</b>		
<b>Exemplarität / Thema</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen:</b> „Die Schülerinnen und Schüler...“	<b>Ökonomische / Politische Bildung</b>	<b>Zeitraumen (in UStd.)</b>
Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution oder: Reisen früher und heute oder: Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive <ul style="list-style-type: none"> <li>Vom steinigen Weg der Integration</li> </ul>	S3: ...beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche u. Kontinuitäten S8: ... analysieren (...) hist. Darstellungen u. hist.. begründete Orientierungsangebote M2: ... beschaffen selbstständig Informationen aus (...) Medien, recherchieren in Bibliotheken u. im Internet M11: ... stellen hist. Sachverhalte (...) dar und präsentieren diese H3: ... wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor U4: ... berücksichtigen in ihrem Urteil d. hist. Bedingtheit d. eigenen Lebenswelt u. entwickeln Konsequenzen für d. Gegenwart	P6: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft  Ö5: Arbeit und Beruf in einer sich veränderten Industrie- Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft	